





Bau - und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Stadtgärtnerei

# Friedhof am Hörnli

1932 – 2016

«Ein Portrait»

Thomas Gerspach, Landschaftsarchitekt, Leiter Planung Projektierung Bau

Susanne Winkler, Landschaftsarchitektin, Projektleiterin

Stadtgärtnerei Grünplanung

VSSG-Tagung Entwicklungen in der Bestattungskultur / Gräber der Zukunft

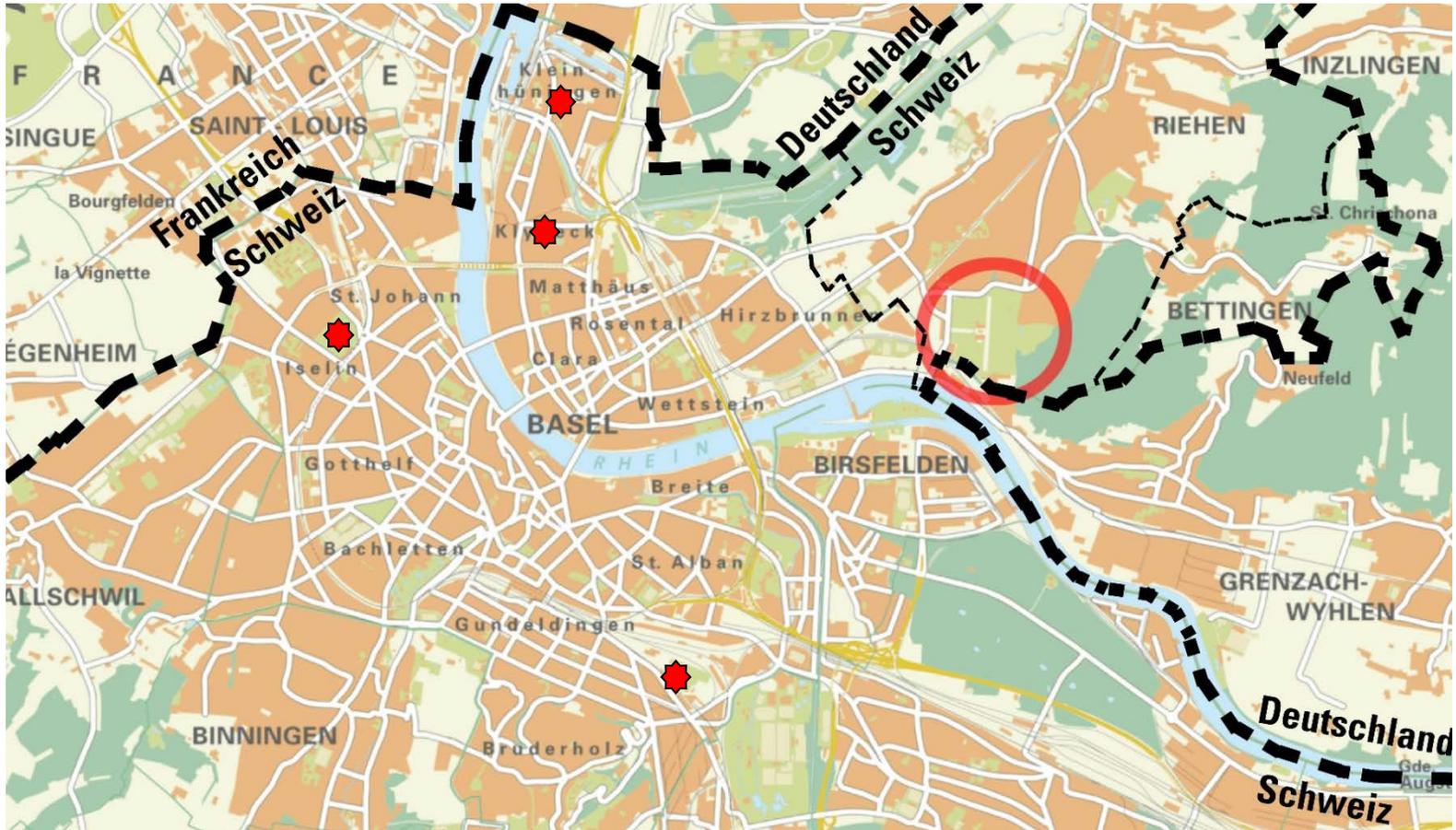
Basel, 1. Juni 2016

# Portrait Friedhof am Hörnli .

- . Geschichte
- . Friedhofpflegewerk
- . Entwicklungsziele
- . Grabformen
- . Belegungsplanung



# Geschichte.



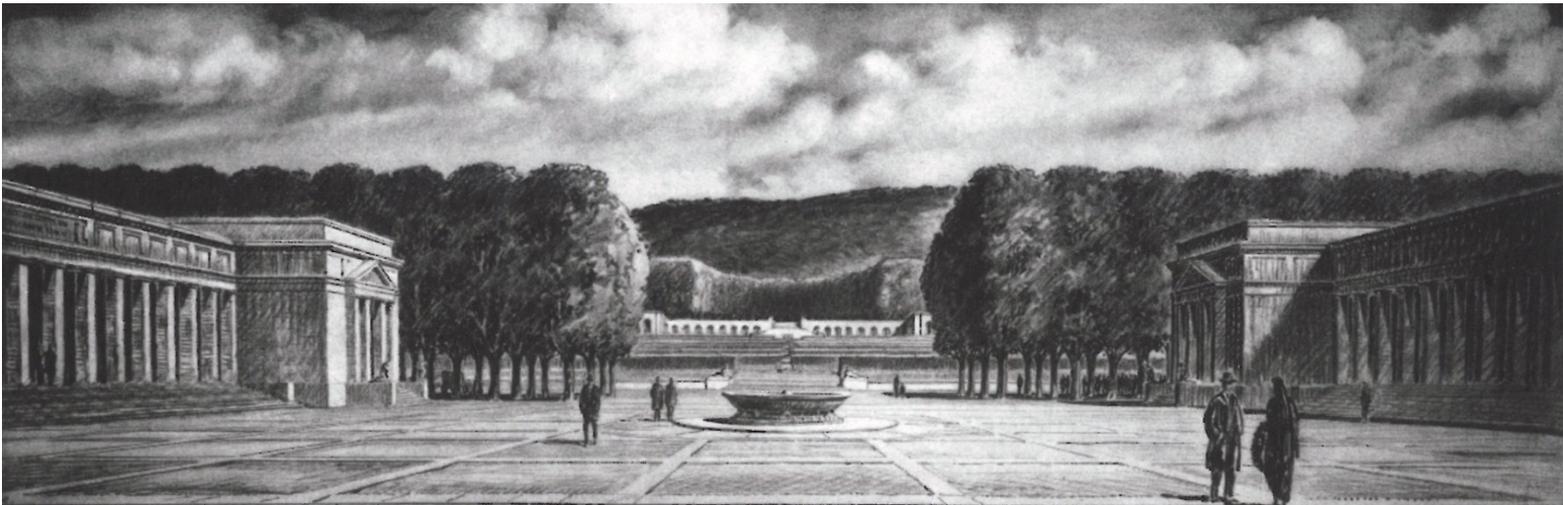
# Geschichte .

1902-1919 Planung und Genehmigung des generellen Projektes zur Anlegung eines Zentralfriedhofs beim Hörnli durch den Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt  
 1922 Architekturwettbewerb:

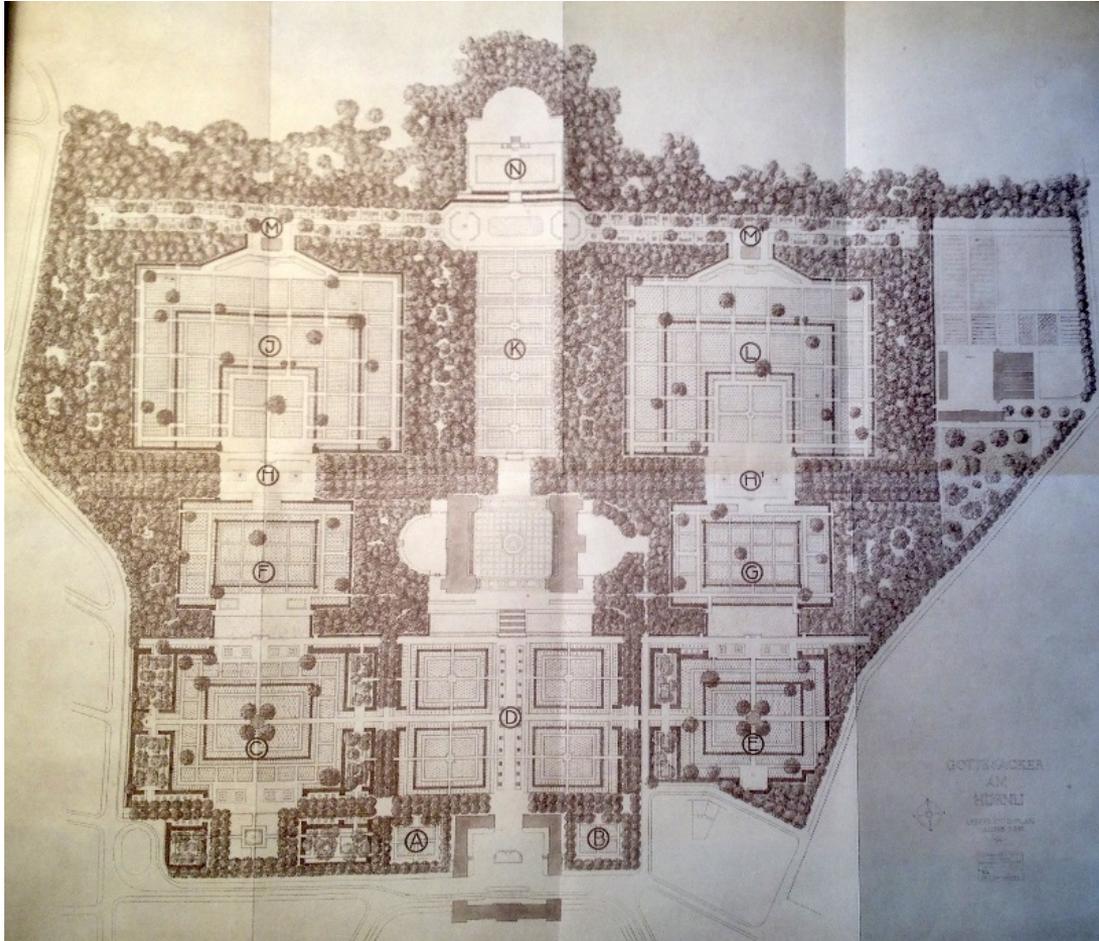
*Projekt No. 36 'Sic transit gloria mundi'; Bräuning, Leu und Klingelfuss, Basel*

*Projekt No. 5 'Advent'; Suter & Burckhardt, Basel*

*Projektziel: durch eine «günstige Terraingestaltung und den würdigen Ausbau (...) ein(en) Friedhof (zu) schaffen, der unserer Bevölkerung bald lieb sein wird. Er wird sie einladen, in vermehrter Weise sich der Pflege der Gräber der Verstorbenen anzunehmen und wird zugleich ein Ausflugsziel für Ruhebedürftige und eine Sehenswürdigkeit für Basel bedeuten» (Ratschlag 1925)*



# Geschichte .



*Gestaltungsplan, Ratschlag 1925*



# Geschichte .

1926-1932 Realisierung der ersten Etappe nach Plänen der Architekten Bräuning, Burckhardt, Klingelfuss, Leu und Suter.

Einweihung 1. Juli 1932

---

*Projektziel: «... auf einer Fläche von bis zu 440.000m<sup>2</sup> Platz für 60.000 Gräber im 1. Turnus bei 2.000 Bestattungen im Jahr zu erreichen und aus ästhetischen Betrachtungen heraus den durchschnittlichen Platzbedarf pro Grab auf 6-7m<sup>2</sup> zu erhöhen.»*

*Beschreibung von Regierungsrat Dr. F. Aemmer, 1932:*

*«Während der Bauarbeiten wurden 307.000m<sup>3</sup> Erde bewegt, 67.000m<sup>2</sup> Wegeflächen und 79.000m<sup>2</sup> Waldflächen angelegt, 43.000 Hainbuchen, 600 Linden, über 16.000 Eiben, 19.000 Rottannen und 12.000 Buchs angepflanzt.*

*Beschreibung von Ernst Klingelfuss, 1932:*

*«Das Rheintal mit den wunderschönen Laubwäldern, den Kirchblüthen (.) das ist unsere Basler Heimat. Diese heimatliche Gegend soll auch würdig sein, unser Letztes zu schmücken.  
... So entstand der Plan und unsere Ausführung des neuen Basler Friedhofes, der heute vollendet ist und uns in der Gesamtdisposition an ein grosses Gebäude unter freiem Himmel erinnert.»*



# Bepflanzung: Waldungen



## Legende

### Waldbereiche

- Typ 1: gestufter Wald mit dichten, wandartigen Waldrändern
  - Typ2: hallenartiger Parkwald
  - Typ 3: Sonderformen
- a** Abt. 1 Waldstreifen und vorhandene Lindenreihe, kein eigentlicher Waldbereich
- b** Abt. 8 nur Oberschicht und Strauchschicht, offener als eigentlicher Waldbereich
- c** Abt. 6 nur Strauchschicht
- Wald nach dem Vorbild der angrenzenden natürlichen Waldgesellschaft
- nur Oberschicht und Strauchschicht, offener als eigentlicher Waldbereich

### Massnahmen Solitärbäume

- Baum bestehend
- Baumpflanzung
- X Baumrodung

### Randausbildungen vor den Waldbereichen

- Hecken
- Mauern
- Perimeter Friedhof
- Waldlinie
- 9 Abteilungen

## VORABZUG

SKK Landschaftsarchitekten AG - Postfach - Lindenberg 5 - CH-5450 Wettingen 1  
Tel. 056 439 38 20 - Fax 056 426 02 17 - admin@skk.ch - www.skk.ch

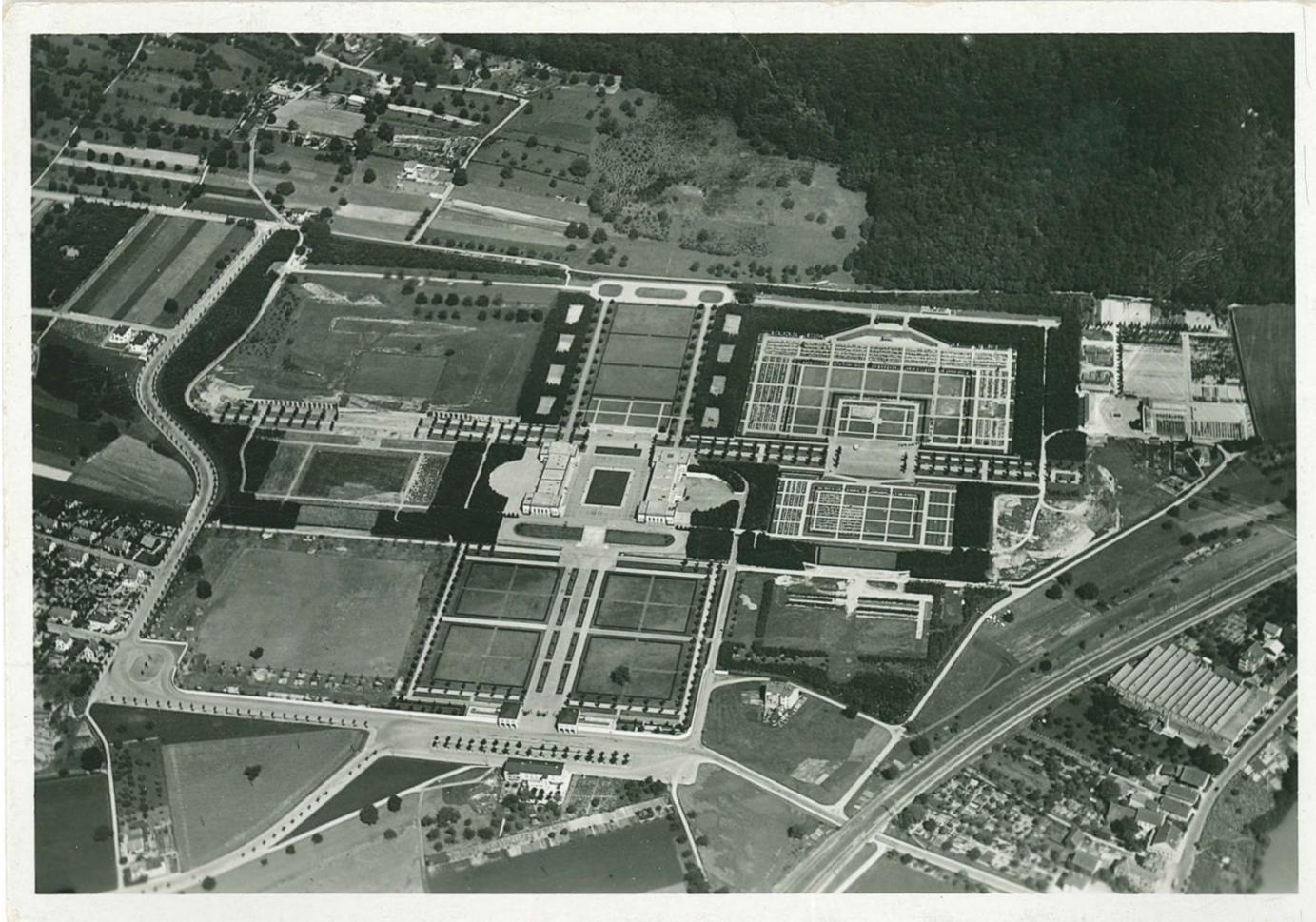
SKK Landschaftsarchitekten



Stadtgärtnerei Basel		
Friedhof am Hörnli		
Fortschreibung Friedhofspflegewerk		
Zielzustand Waldungen		1:3000
Bearbeitung: SC	Zeichnung: FZ	Datum: 10.06.2014
Format: A3	Plan-Nr.: 1525-05	Revision: 03.06.09/NN

# Geschichte .

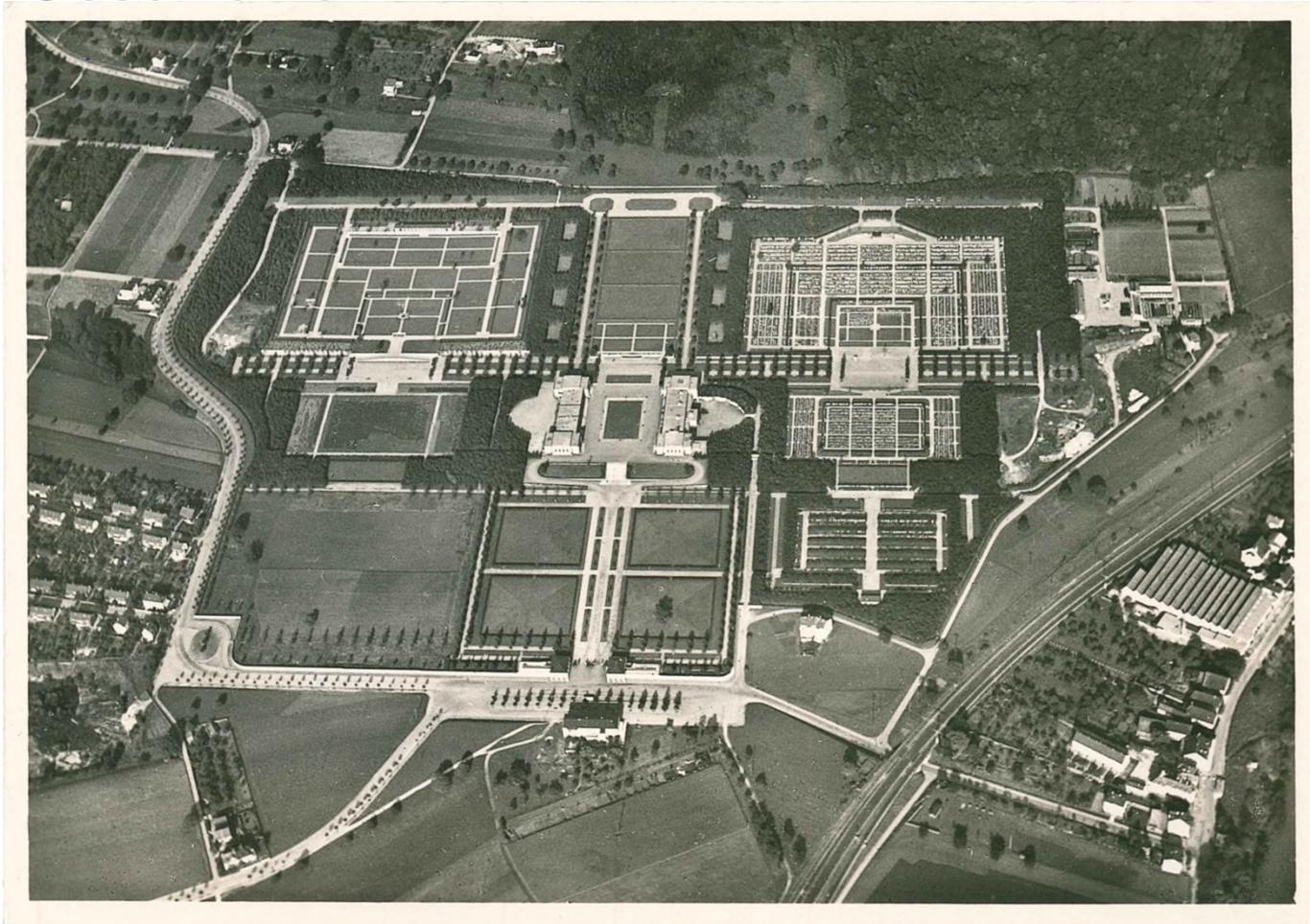
Luftbild von 1936



Bau - und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Stadtgärtnerei

# Geschichte .

*Luftbild von 1939*



Bau - und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Stadtgärtnerei

# Geschichte .

*Luftbild von 1957*

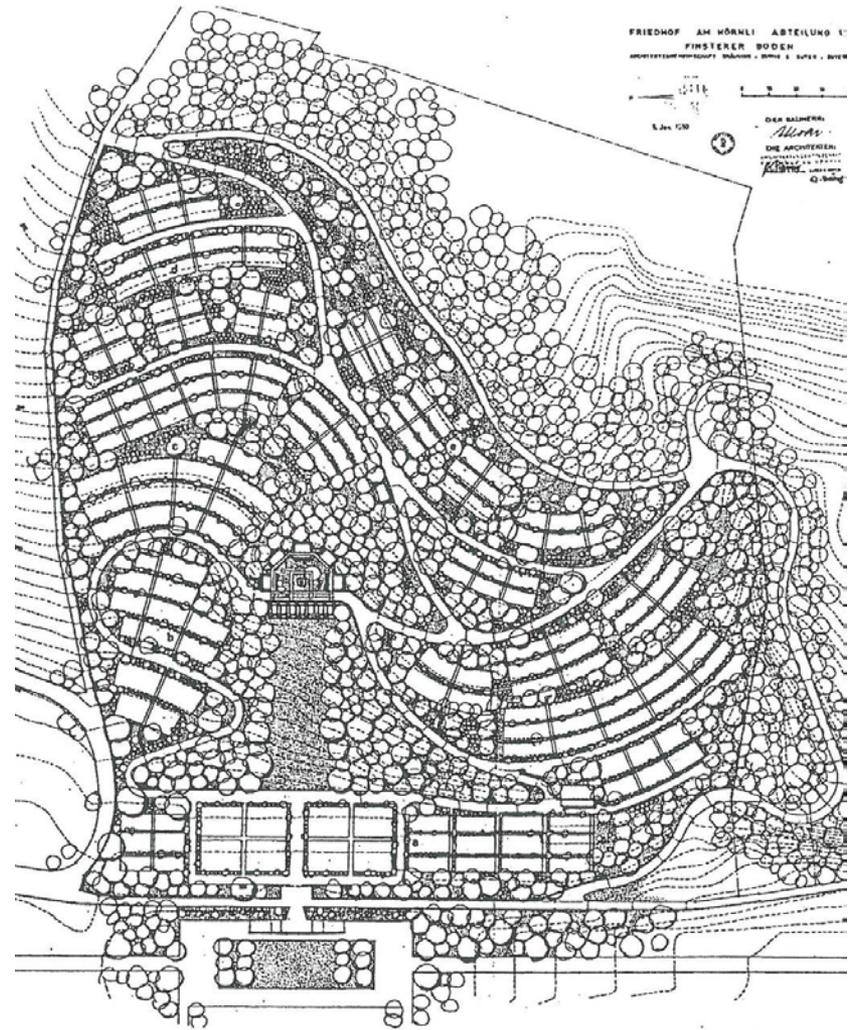


Bau - und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Stadtgärtnerei

# Geschichte .

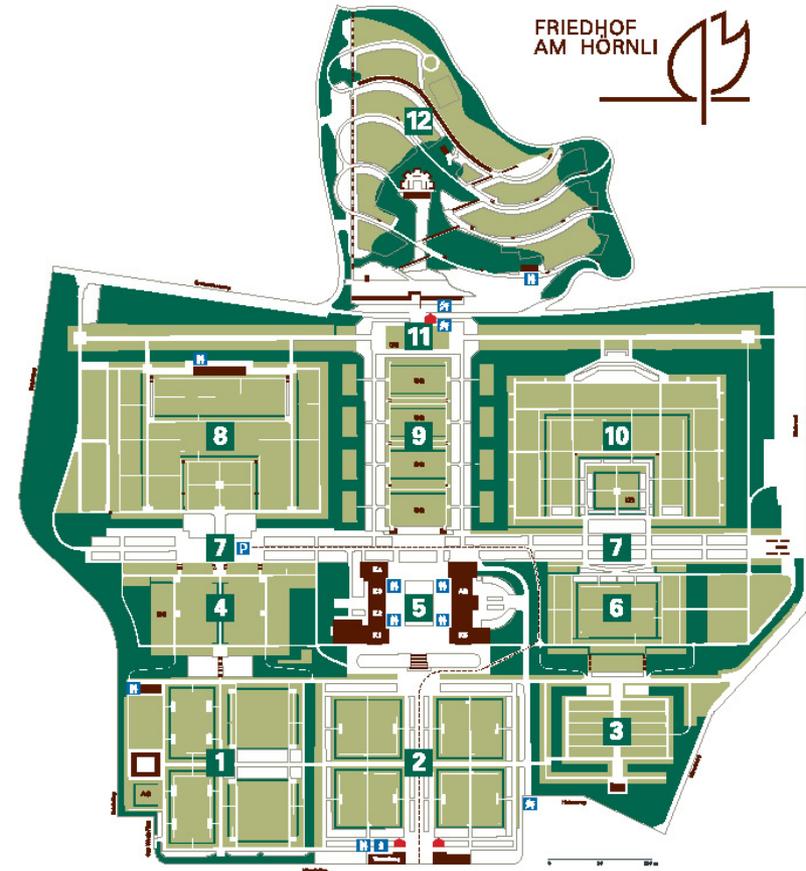
1960-63 Abt. 12 „Im Finsteren Boden“

(Plan um 1959 von Bräuning+Dürig & Suter+Suter)



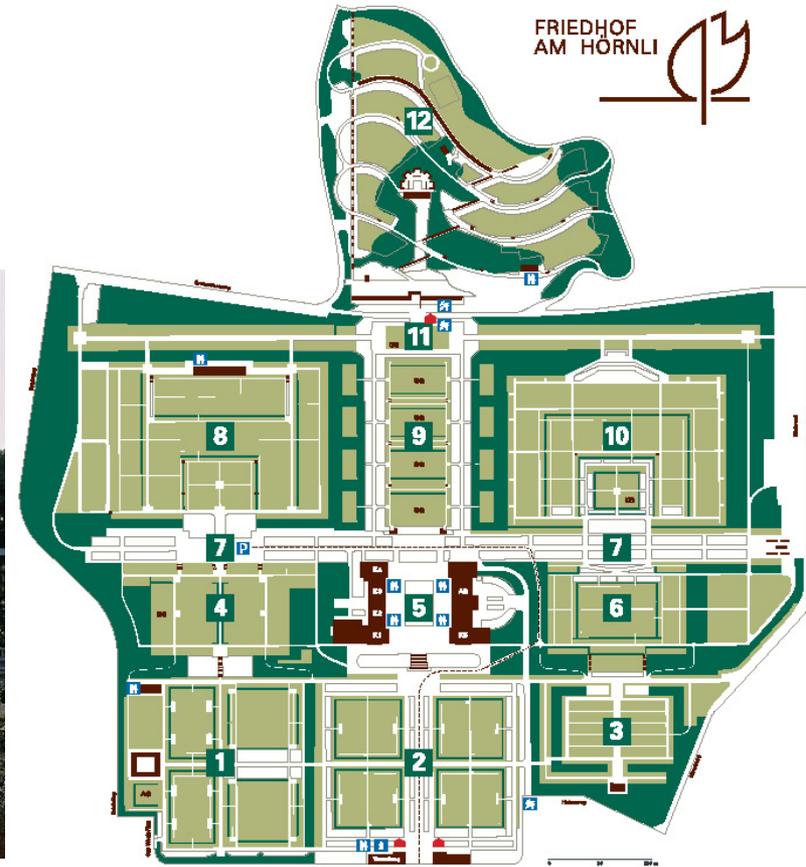
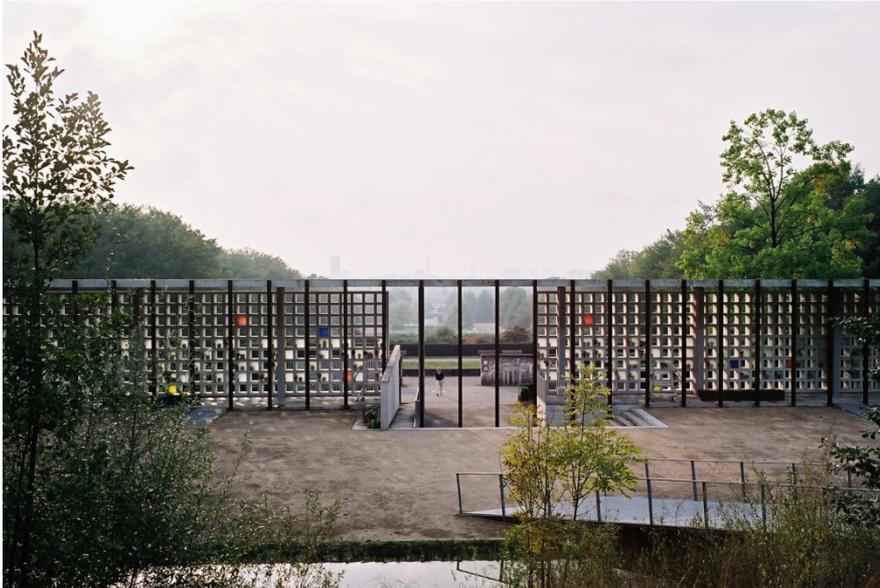
# Geschichte .

1988 Urnennischenanlage Abt. 7  
von Arch. Mathez und Bildhauer Stocker



# Geschichte .

2002 Neugestaltung Abt. 12  
nach Plänen von Vetsch Nipkow Partner, Zürich  
und Eppler Maraini Schoop, Baden



# Geschichte .

2004 ff Neugestaltung Abt. 9  
Gemeinschaftsgrab durch ryffel+ryffel, LA Uster  
mit Anna-Maria Bauer, Zürich



# Friedhofpflegewerk .

- . 1996 Erstellung Friedhofpflegewerk; Jürgen Voss, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt BSLA
- . 2015/2016 Rev. Friedhofpflegewerk; SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen
  - . Bestandesaufnahme- und bewertung\*
  - . Räumliche Konzeption
    - Wege, Grabflächen, Bepflanzung (Waldungen, Solitär- und Alleebäume, Hecken, Rasen- und Wiesen)
  - . Naturwerte (N)
  - . Ausstattung
  - . Erschliessung und Nutzung

*\* Historische Zugehörigkeit, Erhaltungszustand, Gestalterische Qualitäten - Atmosphäre, Würdigung (Schutzwert)*



# Leitkonzept .

## . Erhalt der historischen Gestaltung

*Basis: Projekt von 1925, Realisierung in mehreren Etappen 1932 (bis 1963), Hinzufügungen  
Substanzerhalt, axial-symmetrische Grundstruktur („Kammerung“) mit raumbildenden Waldbereichen,  
Alleen, Gebäuden, Wegesystem (Wegehierarchien), Grabflächen, Bepflanzung, Ausstattung*

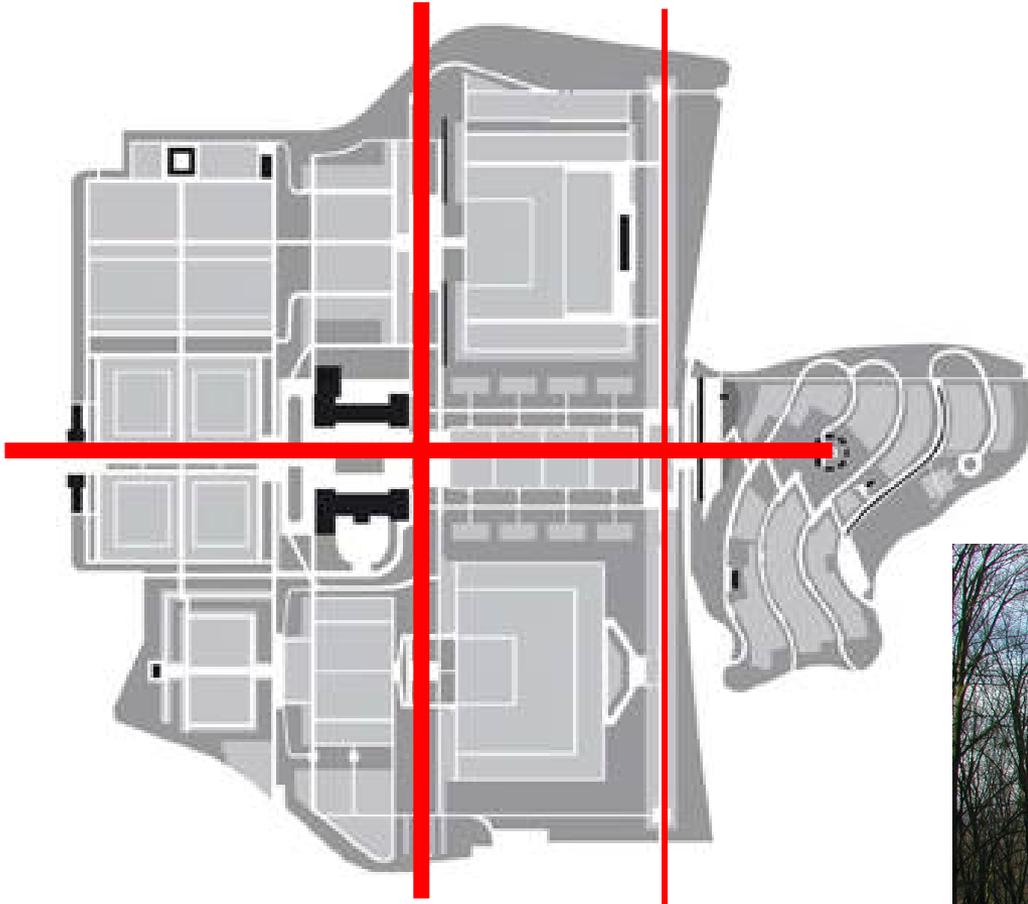
## . Bedürfnisse der aktuellen Bestattungskultur / Friedhofbetrieb

## . Erhalt und Stärkung der Erholungsnutzung

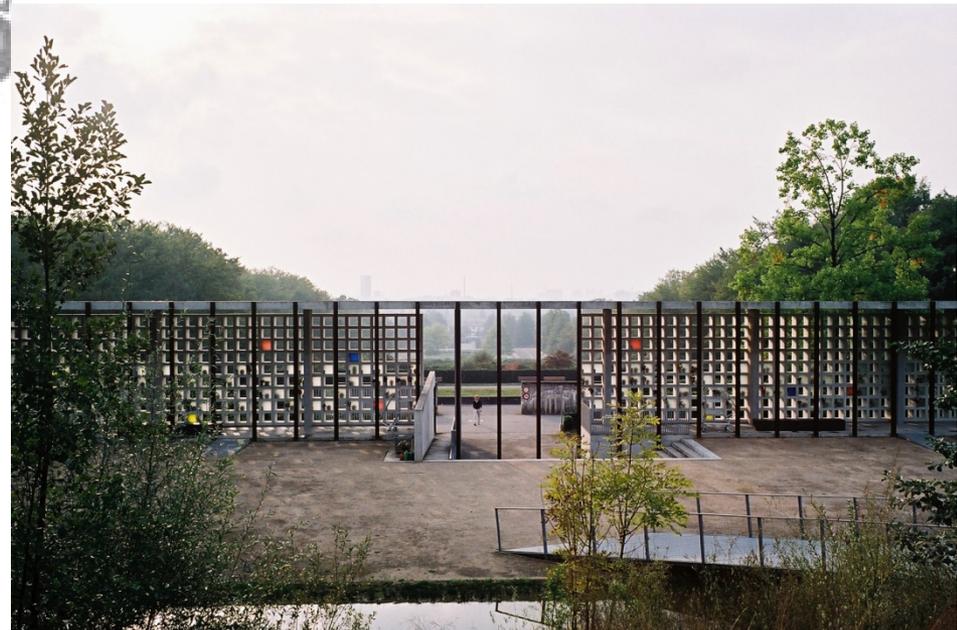
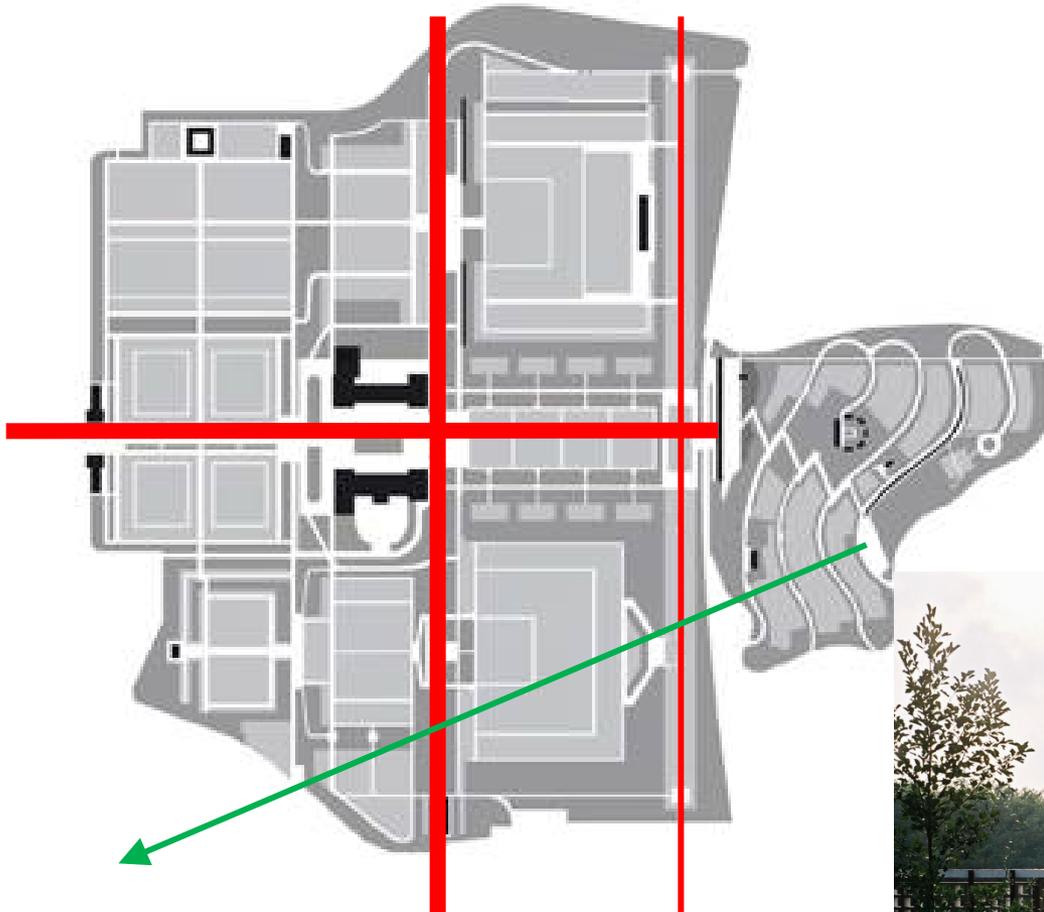
## . Erhalt und Stärkung der Naturwerte



# Räumliche Konzeption bis 2002.

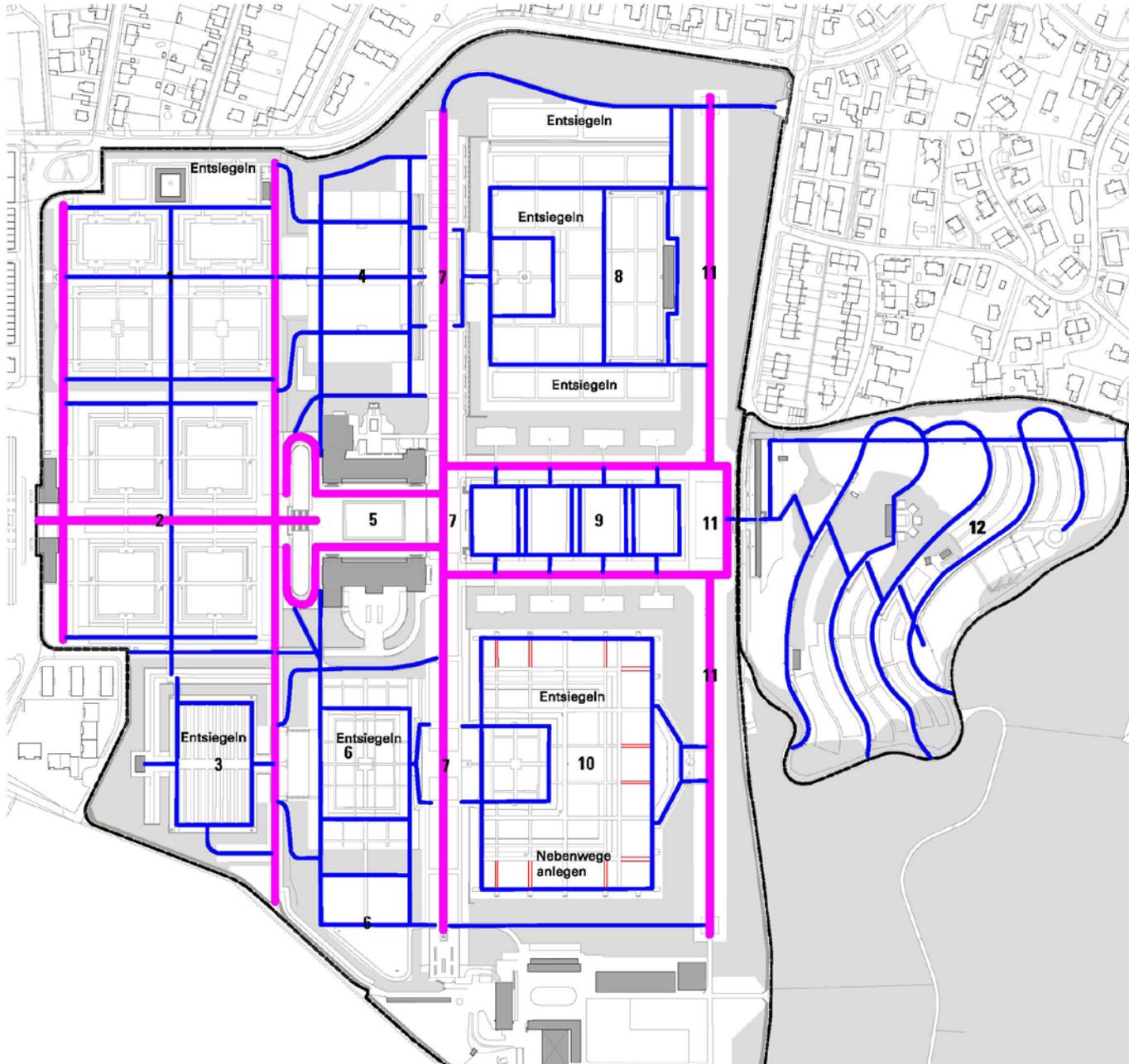


# Räumliche Konzeption ab 2002 .





# Wege .



## Legende

 Wegesystem Typ 1  
Übergeordnete Achsen  
(meist mit mehrreihigen Alleebäumen)  
Belag: Asphalt, Beton oder Pflaster

 Wegesystem Typ 2  
Abteilungsbezogene rahmende und  
verbindende Hauptwege  
Belag: Asphalt, Beton oder Pflaster,  
auch Treppen

Alle anderen Wege:  
Wegesystem Typ 3 (Nebenwege zur  
Erschliessung der Grabfelder) und  
Grabwege  
Belag: Chausseierung, Mineralbeton u.ä.  
('antiegelter Eindruck')

 Anlage von Wegen

 Wald

 Perimeter Friedhof

 Abteilungen

**VORABZUG**



SKK Landschaftsarchitekten AG - Postfach - Untereplatz 5 - CH 5430 Wetzrigen 1  
Tel. 058 432 31 20 - Fax 058 432 02 17 - admin@skk.ch - www.skk.ch

SKK Landschaftsarchitekten

Stadtgärtnerlei Basei

Friedhof Hörnli

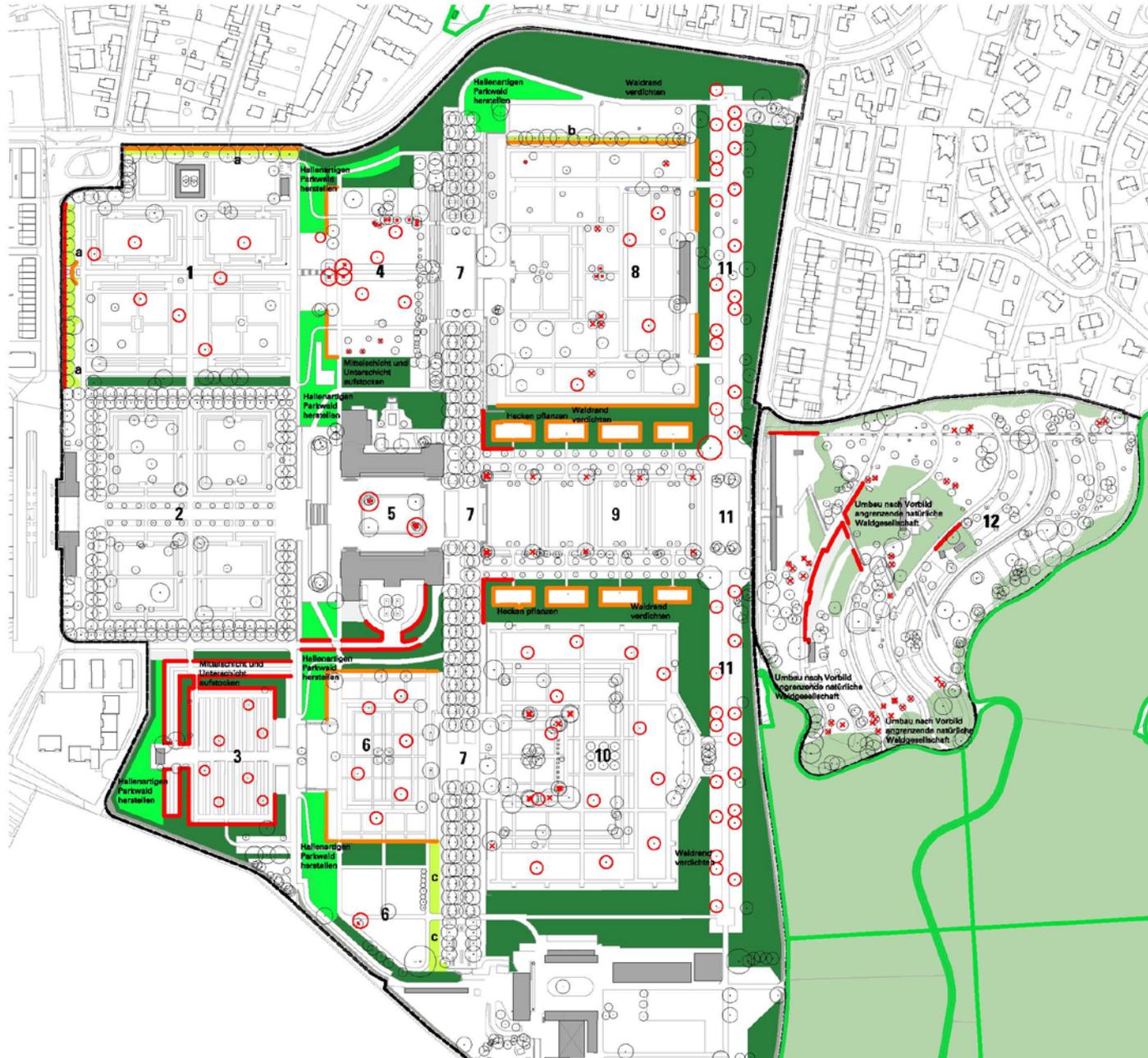
Fortschreibung Friedhofpflegewerk

Zielzustand Wegesystem 1:3000

Bearbeitung: SC Zeichnung: FR Datum: 19.02.2014

Format: A3 Plan-Nr.: 1526-15 Revision: 01.01.01/NN

# Bepflanzung: Waldungen



## Legende

### Waldbereiche

- Typ 1: gestufter Wald mit dichten, wandartigen Waldrändern
  - Typ2: hallerartiger Parkwald
  - Typ 3: Sonderformen
- a** Abt. 1 Waldstreifen und vorhandene Lindenreihe, kein eigentlicher Waldbereich
- b** Abt. 8 nur Oberschicht und Strauchschicht, offener als eigentlicher Waldbereich
- c** Abt. 6 nur Strauchschicht
- Wald nach dem Vorbild der angrenzenden natürlichen Waldgesellschaft
- nur Oberschicht und Strauchschicht, offener als eigentlicher Waldbereich

### Massnahmen Solitärbäume

- Baum bestehend
- Baumpflanzung
- X Baumrodung

### Randausbildungen vor den Waldbereichen

- Hecken
- Mauern
- Perimeter Friedhof
- Waldlinie
- 9 Abteilungen



## VORABZUG

SKK Landschaftsarchitekten AG - Postfach - Lindenberg 5 - CH-5450 Wettingen 1  
Tel. 056 439 39 20 - Fax 056 426 02 17 - admin@skk.ch - www.skk.ch

SKK Landschaftsarchitekten

Stadtgärtnerei Basel		
Friedhof am Hörnli		
Forttschreibung Friedhofspflegewerk		
<b>Zielzustand Waldungen</b>		<b>1:3000</b>
Bearbeitung SC	Zeichnung FT	Datum 10.06.2014
Format A3	Plan-Nr. 1525-05	Revision 03.06.09NN

# Bepflanzung: Solitär- und Alleebäume .



## Legende

● Baum bestehend (ohne Angabe der Art)

### Massnahmen

○/● Baumpflanzung ohne / mit Festlegung der Baumart

⊗ Baumrodung

### Wichtige Solitärbaum-Arten in den Abteilungen

- Pinus sylvestris
- Betula pendula
- Prunus avium 'Plena'
- Carpinus betulus
- Quercus robur/Quercus frainetto/Quercus rubra
- Prunus serrulata/Prunus x subhirtella

### Hauptsächliche Alleebaum-Arten

- Tilia x europaea 'Euchlora'
- Ostrya carpinifolia
- Taxus baccata/Eibenkuben

■ Waldbereiche

--- Perimeter Friedhof

9 Abteilungen



**VORABZUG**

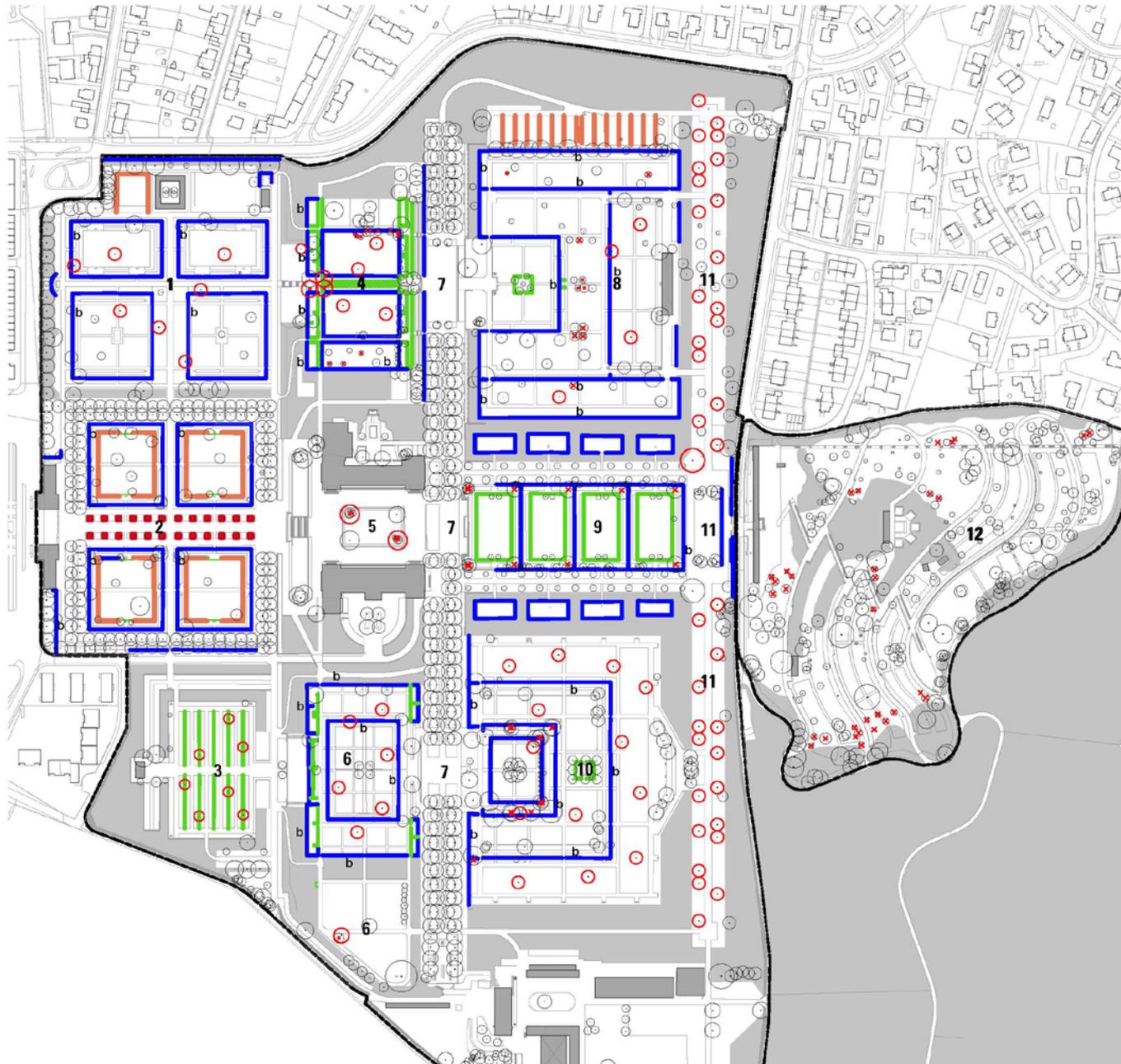
SKK Landschaftsarchitekten AG - Postfach - Lindenplatz 5 - CH-5430 Wetztingen 1  
Tel. 055 437 3039 - Fax 055 432 0217 - [office@skk.ch](mailto:office@skk.ch) - [www.skk.ch](http://www.skk.ch)

**SKK Landschaftsarchitekten**

Stadtgärtnerei Basel  
Friedhof Hömli  
Forterschreibung Friedhofspflegewerk  
Zielzustand Solitär- und Alleebäume 1:3000  
Bearbeitung SC Zeichnung FR Datum 19.08.2014  
Formal: A3 Plan-Nr. 1525-10 Revision: 00.00.00/NN



# Bepflanzung: Hecken .



## Legende

### Übergeordnete geschnittene Hecken

- immergrüne Hecken  
Taxus baccata
- wintergrüne / sommergrüne Hecken  
Ligustrum spec., Carpinus betulus,  
Fagus sylvatica (Abt. 9), Cornus mas  
(Abt. 3)

- Heckenkörper

### Übergeordnete freiwachsende Hecken

- gemischte Strauchhecke,  
immergrüne und sommergrüne Arten

### Heckenform

- b** Hecke *Taxus baccata* breit,  
mehrrichtig, Breite ab 1.20m
- andere Hecken *Taxus baccata*  
schmal, einreihig, Breite weniger als  
1.20m

- Perimeter Friedhof
- Wald
- 9 Abteilungen Friedhof



## VORABZUG

SKK Landschaftsarchitekten AG - Postfach - Lindtplatz 5 - CH-4430 Wettingen 1  
Tel. 056 437 36 20 - Fax 056 436 02 17 - a.direkt@skk.ch - www.skk.ch

SKK Landschaftsarchitekten

Stadtgärtnerei Basel		
Friedhof Am Hörnli		
Fortschreibung Friedhofspflegewerk		
Zielzustand Hecken <span style="float: right;">1:3000</span>		
Bearbeitung: SC	Zeichnung: FR	Datum: 16.08.2014
Format: A3	Plan-Nr.: 1526-06	Revision: 06.03.09/AN

# Naturwerte



## Legende

- Objekt im Naturinventar Basel-Landschaft erhalten und pflegen
- Pflanzen  
Zielzustand: vgl. Textblöcke Abt. 12.
- Amphibien und Pflanzen  
Erhalt der Offenwasserfläche und Verlandungszone. Bei Bedarf ausbaggern (Herbst/Winter).
- Reptilien  
Zielzustand: Reptilienfreundliche Parklandschaft mit grossem Angebot an Kleinstrukturen (Trockenmauern, Steinhaufen in uneinsehbaren Waldbaracken). Wo möglich, ganzjährig ungemähte Bereiche ausscheiden (alternierend).
- Fledermäuse  
Erhalt ausgewählter Habitatbäume (alte Bäume mit Höhlen, Rindentaschen und ähnlichen Strukturen).
- Perimeter Friedhof
- 9 Abteilungen

Die Empfehlungen für den Zielzustand Naturschutz und Ökologie sind durch SKK naturschutzfachlich abgeleitet aus dem Naturinventar des Kantons Basel-Stadt.



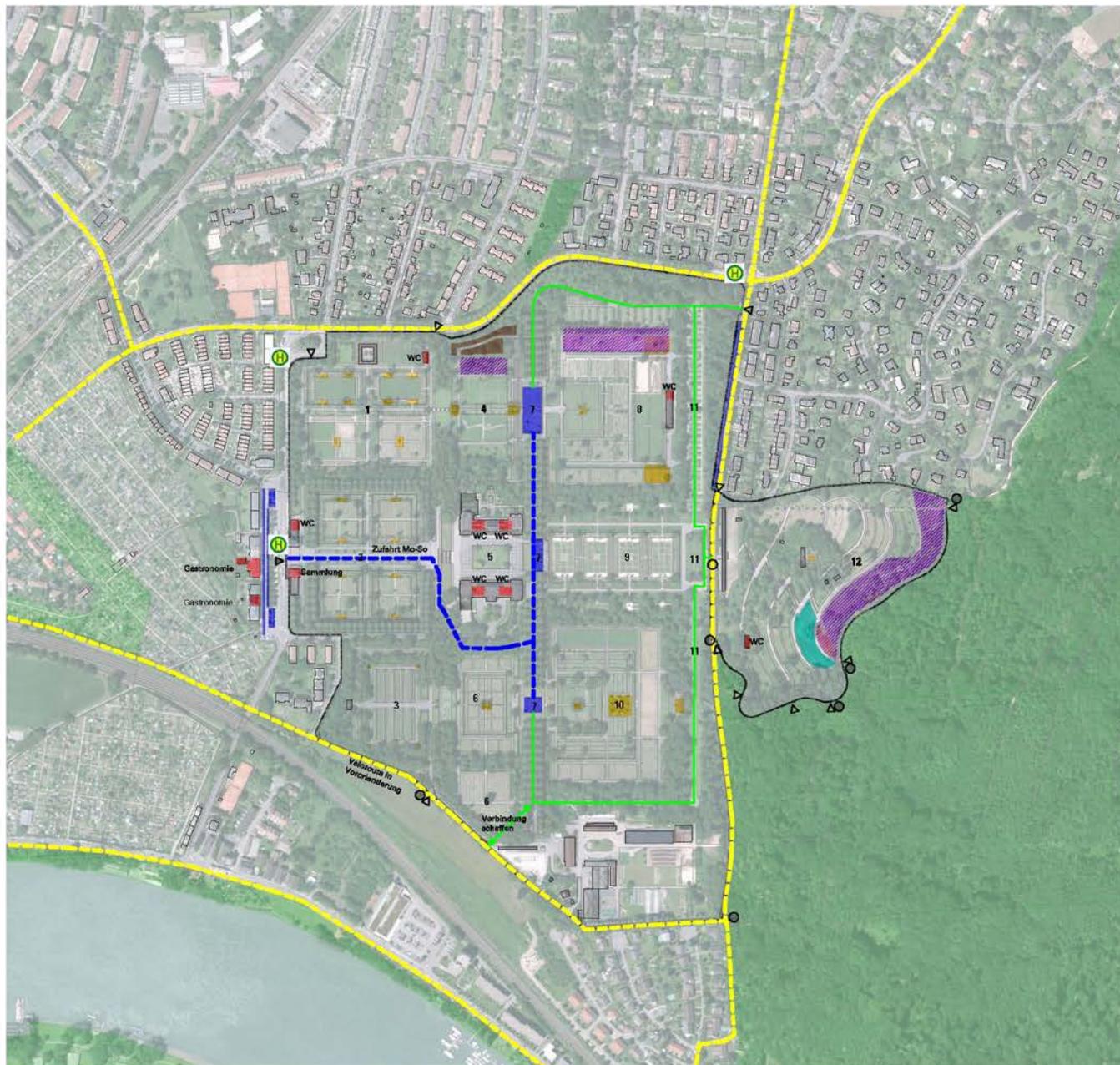
## VORABZUG

SKK Landschaftsarchitekten AG - Pfaffenstr. - Lindendörfli 5 - CH-5430 Wettingen 1  
Tel. 056 432 30 20 - Fax 056 428 62 17 - admin@skk.ch - www.skk.ch

SKK Landschaftsarchitekten

Stadtgärtnerei Basel			
Friedhof Hörnli			
Fortschreibung Friedhofpflegewerk			
Zielzustand Naturwerte			1:3000
Bearbeitung: SC	Zzeichnung: FR	Datum: 19.08.2014	
Format: A3	Plan-Nr.: 1525-12	Revision: 00.00.00/W/W	

# Erholungsnutzung und Erschliessung .



## Legende

### Erschliessung

- Haltestelle öffentlicher Nahverkehr (Linienbus)
- Parkplätze und Zufahrt
- Velorouten gemäss Veloroutennetz Basel-Stadt, Amt für Mobilität
- Hauptzugang / Nebenzugang
- Friedhofsbus zwischen Haupteingang und Grabfeldern

- Infrastruktur (Gastronomie, Sehenswürdigkeit, WC)
- Potenzielle Freifläche für lautere und schnellere Nutzungen
- Bereich für Grabstein-Sammlung
- Aufenthaltsbereiche (ruhige Nutzung)
- Potenziell besonders für Erholung geeignete Bereiche
- Routen, auf denen die Benutzung von Velos und Inlineskates geduldet werden kann
- Beschilderung neu
- Freiräume im Umfeld mit unterschiedlicher Nutzung
- Perimeter Friedhof
- Abteilungen

## VORABZUG

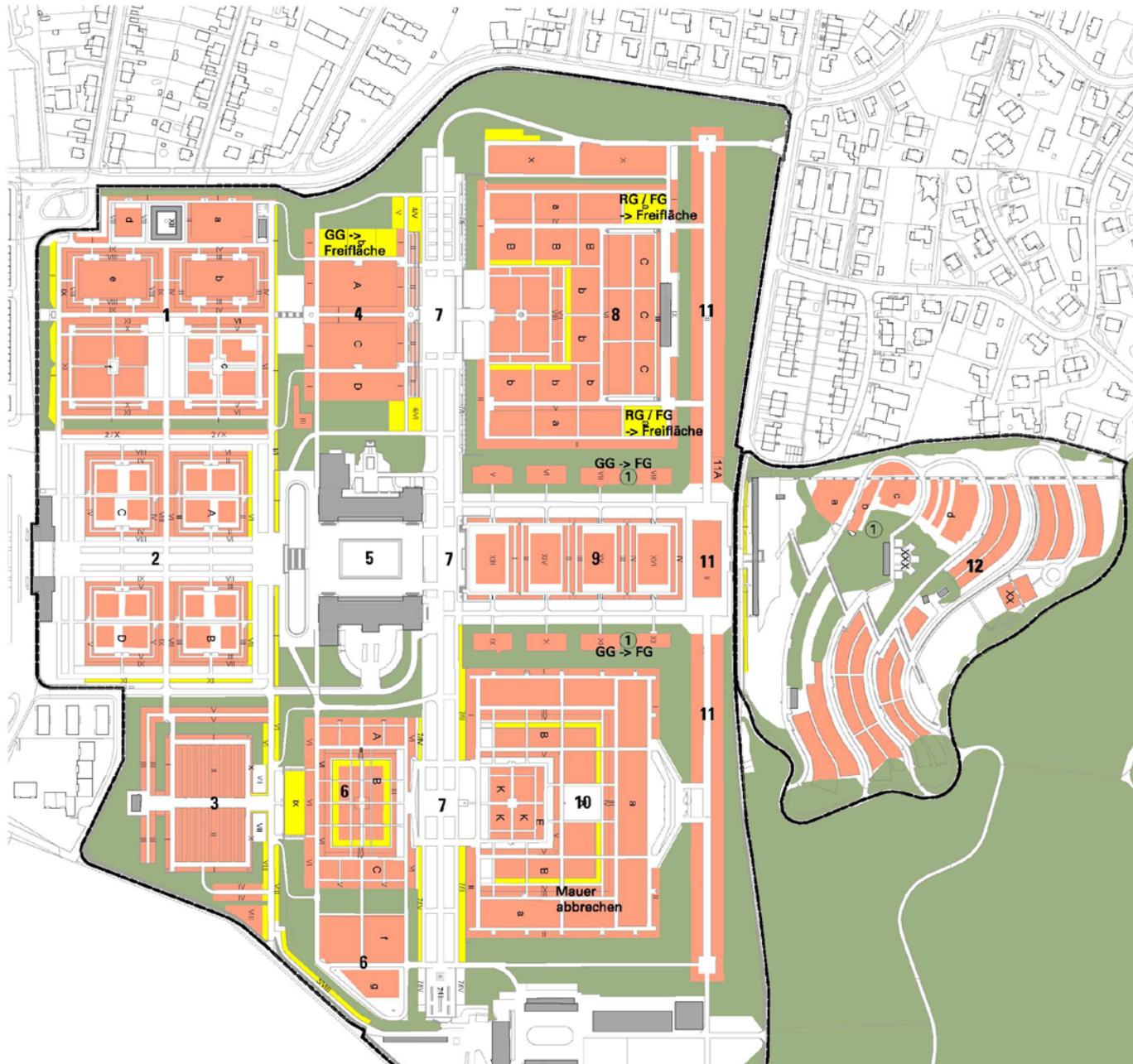


SKK Landschaftsarchitekten AG - Postfach - Lindengraben 5 - CH-4100 Wetzikon 1  
Tel. 052 437 38 20 - Fax 052 426 01 17 - admin@skk.ch - www.skk.ch

SKK Landschaftsarchitekten

Stadtgärtnerei Basel		
Friedhof Hörnli		
Fortschreibung Friedhofpflegewerk		
Erholung und Erschliessung Ziel		1:5000
Bearbeitung SK	Zeichnung FS	Datum: 28.08.2014
Format A1	Plan-Nr: 1525-14	Revision: 08.08.00/AA

# Grabflächen .



## Legende

- Grabfelder
- Grabfelder aufheben
- GG Gemeinschaftsgrab
- RG Reihengrab
- FG Familiengrab
- Grabtyp Waldfriedhof in Abt. 9  
Sektion VII und XVI langfristig  
aufheben, Ersatz (für  
Urnenbestattung) in Abt. 12  
anbieten
- Waldbereiche
- Perimeter
- 9 Abteilungen

Hinweis: Im Plan werden nur flächig wirksame Grabtypen dargestellt.



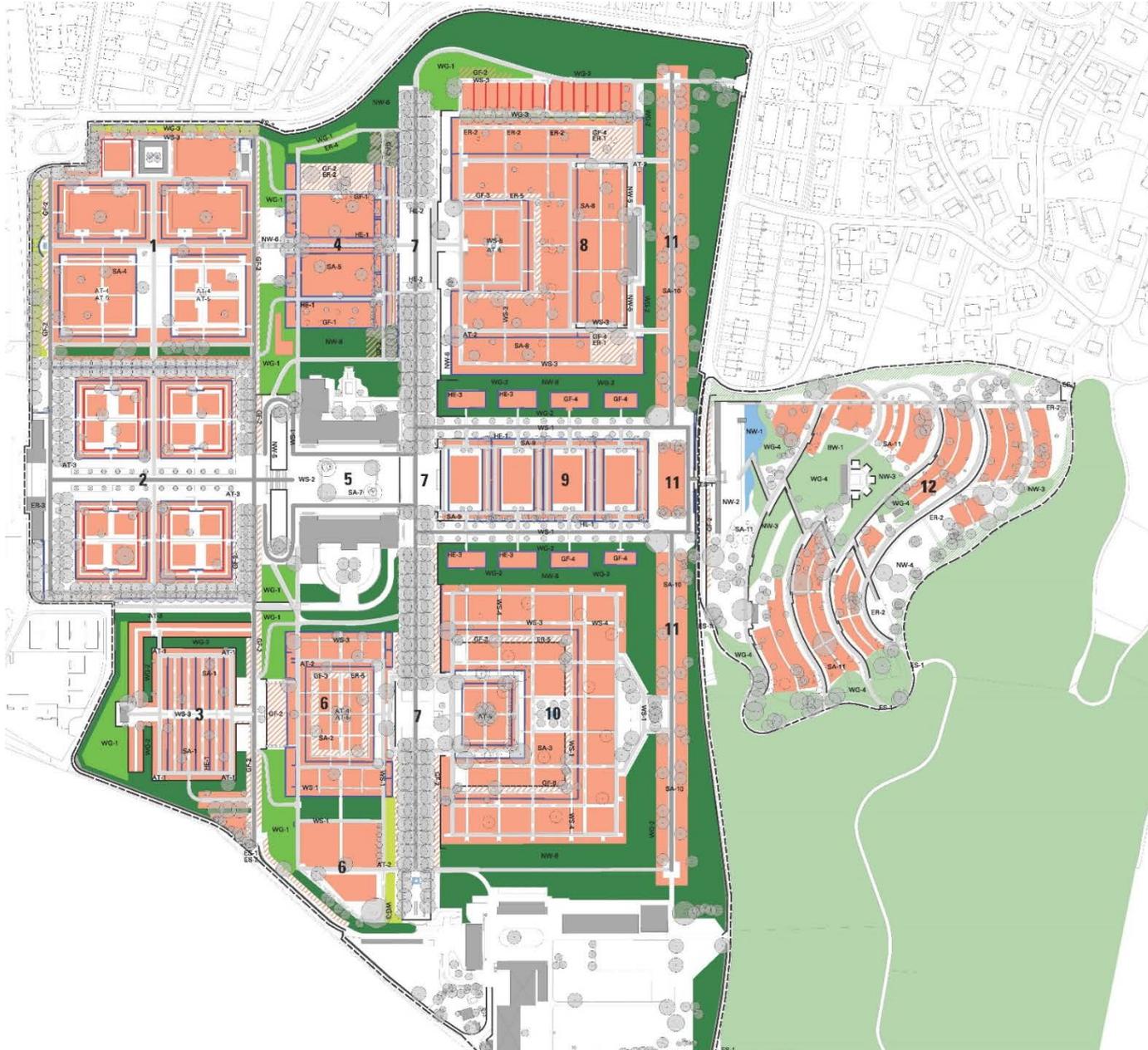
## VORABZUG

SKK Landschaftsarchitekten AG - Postfach - Lindenplatz 3 - CH-6430 Wetzigen 1  
Tel. 056 437 38 20 - Fax 056 428 02 13 - admin@skk.ch - www.skk.ch

SKK Landschaftsarchitekten

Städtgärtnerei Basel		
Friedhof Hörnli		
Fortschreibung Friedhofpflegewerk		
Zielzustand Grabflächen		1:3000
Bearbeitung: SK	Zeichnung: FR	Datum: 13.06.2014
Format: A3	Plan-Nr.: 1525-09	Revision: 03.30.00NN

# Massnahmenplan .



- Massnahmen Wegesystem**
  - WG-1 Wegfähige Hauptwege neuieren (Abt. 6, 8, 9)
  - WG-2 Platz neuieren (Abt. 5)
  - WG-3 Nebenwege anlegen (Abt. 1, 3, 6, 9, 10)
  - WG-4 Anlage der fehlenden Nebewege (Abt. 10)
  - WG-5 Platzbelag neuieren (Abt. 5)
- Massnahmen Grabflächen**
  - GF-1 Freiwachsende Strauchhecken und vereinzelt Bäume entfernen (Abt. 4)
  - GF-2 Aufhebung Grabstellen zur Wiederherstellung des ursprünglichen Belagungsprinzips und zur Aufhebung des Konflikts Oberflächennutzungsprivat/Öffentlich (Abt. 1, 2, 3, 4, 7, 8)
  - GF-3 Aufhebung Grabstellen zur Erstellung von Freiflächen mit Stützplattdecken (Abt. 6, 8 und 10)
  - GF-4 Aufhebung von Grabstätten zur Erstellung von Auferstehetischen (Abt. 8)
  - GF-5 Umwertung Grabstättenoberflächen in Familiengräber (Abt. 9)
  - GF-6 Mauer abbrechen (Abt. 10)
- Massnahmen Bepflanzung - Waldungen**
  - NW-1 Baumplantagen, Roden von Sträuchern (sauer direkt hinter Gittern), Aufwertung der Krautschicht (höherwertigen Parkwald herstellen)
  - WG-2 Pflanzungen von Stützreihen zur Festlegung stichtur Waldkante
  - WG-3 Pflanzen von Stützreihen zum Schützen von Lücken in Bestandreihen, Pflanzung fehlender Bäume in den Baumreihen (Abt. 8)
  - WG-4 Roden standortfremder Baum- und Straucharten in Abt. 12, Pflanzen von Pflanz- und Stützreihen entsprechend der räumlich vorhandenen Waldgestalt
- Massnahmen Bepflanzung - Solitär- und Alleebäume**
  - SA-1 Pflanzung von Solitären Zerkeliche (Abt. 3)
  - SA-2 Pflanzung von Solitären Wald Eiche (Abt. 8)
  - SA-3 Pflanzung von Solitären Eiche (Abt. 10), Roden von Bäumen
  - SA-4 Pflanzung zusätzlicher Solitär Wald Kiefer (Abt. 1)
  - SA-5 Pflanzung zusätzlicher Solitär Eiche (Abt. 4)
  - SA-6 Bepflanzung des Brunnenplatzes mit einer Baumart wie beim kongruenten Brunnenplatz (Abt. 4)
  - SA-7 Mehrstammige Robine durch Eichen ersetzen (Abt. 10)
  - SA-8 Pflanzung und Rodung von Vogel Kirsche, gleichmässige Verteilung (Abt. 8)
  - SA-9 Rodung von Hainbuchen (Abt. 8)
  - SA-10 Pflanzung einer unregelmässigen Allee mit Linden (Abt. 11)
  - SA-11 Rodung eines Teils der vor der Waldumrenne gepflanzten Bäumen (Abt. 12)
- Massnahmen Bepflanzung - Hecken**
  - HE-1 Rodung der freiwachsenden Hecken, Ersatz durch geschichteten Hecken, Ergänzung der geschichteten Hecken (Abt. 3, 4, 9)
  - HE-2 Rodung der Heckenkörper (Abt. 7)
  - HE-3 Pflanzung von Hecken (Abt. 9)
- Massnahmen Ausstattung**
  - AT-1 Bepflanzung im Umfeld der Pergolen und Brunnen aufwerten, Abfallkörbe vom Brunnenplatz entfernen, Sitzbänke teilweise neu aufstellen (Abt. 3)
  - AT-2 Abfallkörbe durch Abfallkörbe ersetzen (Abt. 6, 8)
  - AT-3 Ersatz der Brunnenkanten durch Polier (Abt. 2)
  - AT-4 Aufwertung zentrale Aufenthaltsplätze, Pflanzung von Stützreihen (Abt. 1, 6, 8)
  - AT-5 Aufwertung zentrale Aufenthaltsplätze, Pflanzung von Brunnen (Abt. 1, 6, 10)
- Massnahmen Bestattungswesen**
  - BW-1 Bestattungswald, Walddeckung einrichten, Strauch- und Krautschicht teilweise entfernen (Abt. 12)
- Massnahmen Naturwerte**
  - NW-1 Wasserliche und Verlandungszone erhalten, Ausdegnern im Herbst / Winter, Schluff regelmässig zurückdrängen (Abt. 12)
  - NW-2 Zulassen der Sukzession auf der Pfetzfläche, Periodisch Sukzession abschnittsweise zurückdrängen (Abt. 12)
  - NW-3 Gebüsch im Kautaum Abt. 12 entfernen, Kautaum 1x jährlich mähen
  - NW-4 Rodung von beachtender Gebüsch zum Erhalt der orchideenreichen Magerwiese (Abt. 12), Max. 2 Mal im Jahr
  - NW-5 Pflegehalten an Mauer zum Erhalt der Flächen möglichst unberührt, Wenn unbedingt nötig, nur abschnittsweise durchföhren (Abt. 5 und 8)
  - NW-6 Extensive Magerwiese erhalten, Geäffnet mähen, keine Düngung (Abt. 4)
  - NW-7 Bestand der Gemeindefeld Naturzone in der Wälderböschung Abt. 12 erhalten, 1. Mahd frühestens Mitte / Ende Juli
  - NW-8 Anlage von Stützreihen für Populien in unweidbaren Waldresten, Abgabezone, gerichtet in ungenutzte Bereiche, abtarnend (Abt. 4, 7, 8, 10, 11)
- Massnahmen Erholungsnutzung**
  - ER-1 Aufenthaltsbereiche mit attraktiver Bepflanzung und Sitzmöglichkeiten herstellen (Abt. 8)
  - ER-2 Hohe Aufenthaltsqualität nutzen, An geeigneten Stellen Sitzbänke aufstellen (Abt. 4, 8, 12)
  - ER-3 Sammlung in wertvollen, aktualisierten Ausstattungsplan
  - ER-4 Zeitlichen Ort zur Sammlung wertvoller Grabsteine einrichten und bekannt machen (Abt. 9)
  - ER-5 Anlage von Grünstreifen mit attraktiver Bepflanzung und Sitzmöglichkeiten (Abt. 8, 9, 10)
- Massnahmen Erschliessung**
  - ES-1 Externe Erschliessung erhalten
  - ES-2 Zugänge erhalten

## VORABZUG

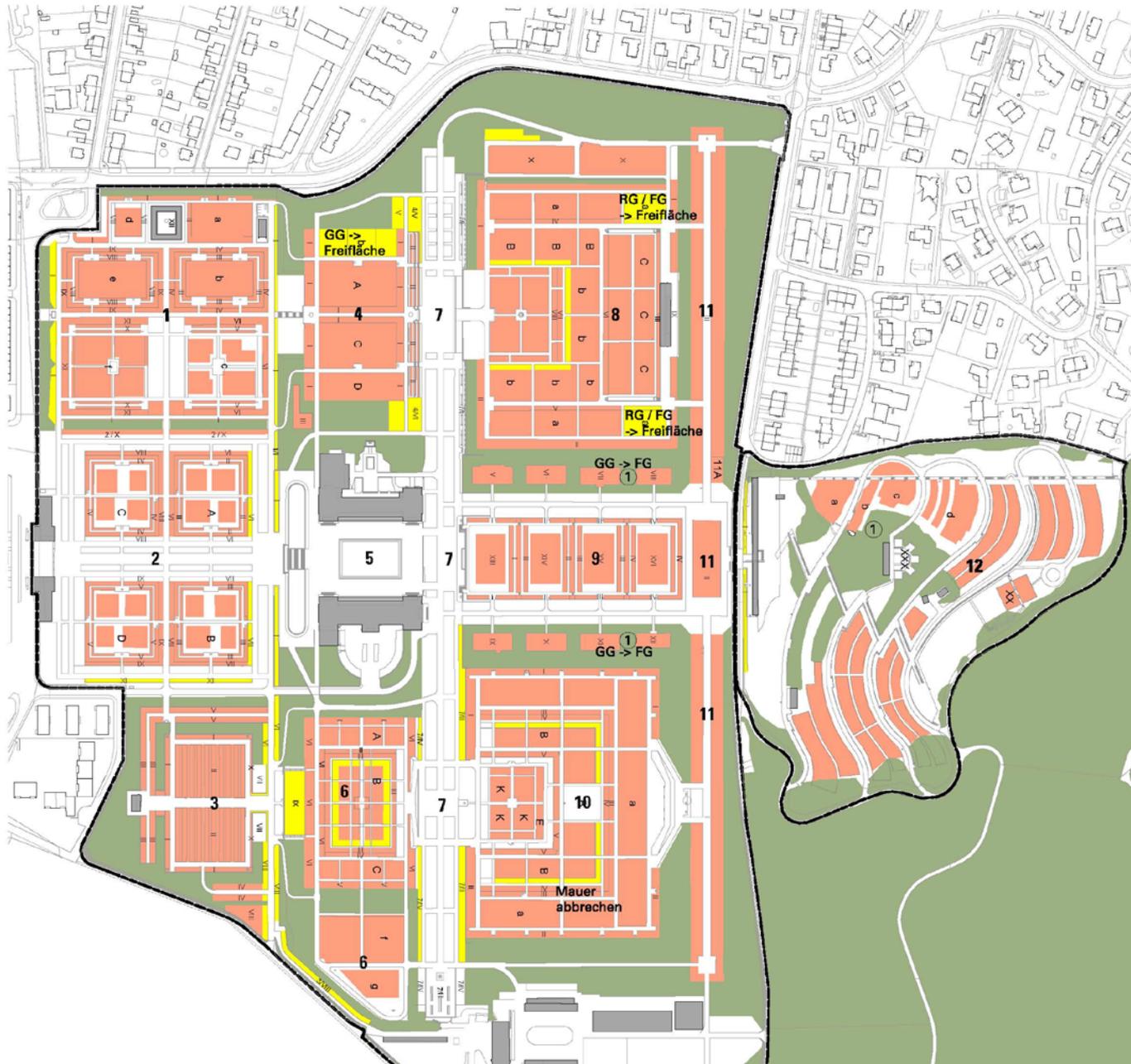
DK: Landschaftsarchitektur | Postfach 1440 | 4002 Basel | Tel: 061 261 30 00 | www.skk.ch

**SKK Landschaftsarchitekten**

Stadtgärtnerei Basel  
 Friedhof Höfli  
 Fortschreibung Friedhofspflegewerk  
 Massnahmenplan 1:1500

Basel, 12. Februar 2024

# Grabflächen .



## Legende

- Grabfelder
- Grabfelder aufheben
- GG Gemeinschaftsgrab
- RG Reihengrab
- FG Familiengrab
- Grabtyp Waldfriedhof in Abt. 9  
Sektion VII und XVI langfristig  
aufheben, Ersatz (für  
Urnenbestattung) in Abt. 12  
anbieten
- Waldbereiche
- Perimeter
- 9 Abteilungen

Hinweis: Im Plan werden nur flächig wirksame Grabtypen dargestellt.



## VORABZUG

SKK Landschaftsarchitekten AG - Postfach - Lindenplatz 3 - CH-6430 Wetzigen 1  
Tel. 056 439 38 20 - Fax 056 428 02 13 - admin@skk.ch - www.skk.ch

SKK Landschaftsarchitekten

Städtgärtnerei Basel		
Friedhof Hörnli		
Fortschreibung Friedhofpflegewerk		
Zielzustand Grabflächen		1:3000
Bearbeitung: SC	Zeichnung: FR	Datum: 13.06.2014
Format: A3	Plan-Nr.: 1525-09	Revision: 03.30.00NN

# Bestattungswesen / Grabformen

## . Statistik (2015)

1'680 Bestattungen	
1'360 Urnenbestattungen	(81%)
695 Gemeinschaftsgrab	(51%)

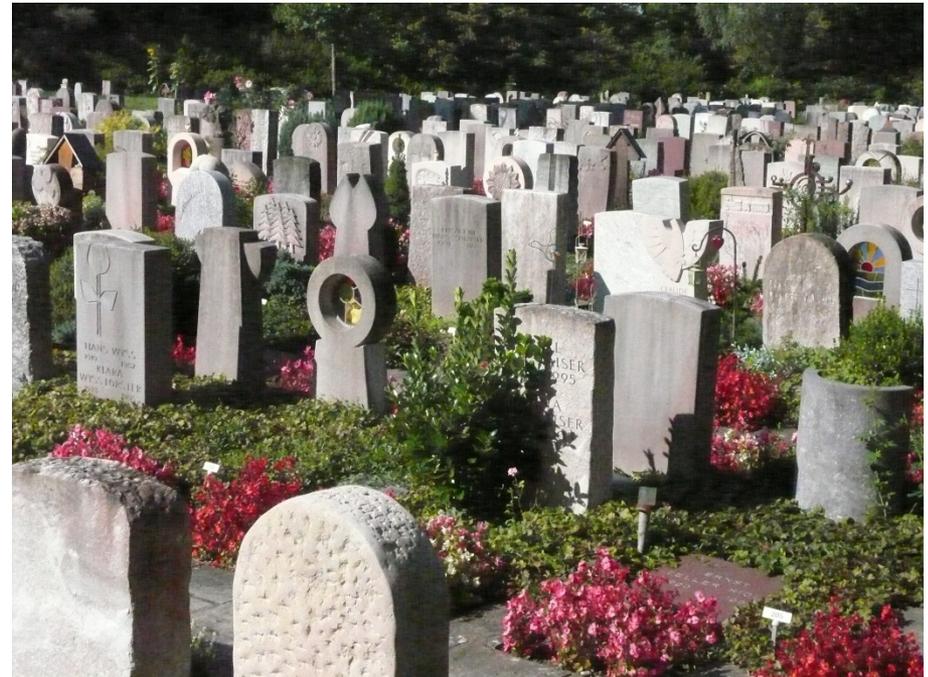
## . Grabformen

- Familiengräber (Erd- und/oder Urnenbestattung)
- Reihengräber (Erd- und Urnenbestattung)
- Wiesengräber (nur Urne) / Baumbestattung (nur Urne)
- Gemeinschaftsgrab (nur Urne); mit und ohne Namensnennung
- Urnennischen
- Kindergrabfeld mit 'Sternenfeld'
- Muslimisches Grabfeld
- 'Anatomisches' Grabfeld
- 'Paar'-Gräber



## . Belegungsplanung

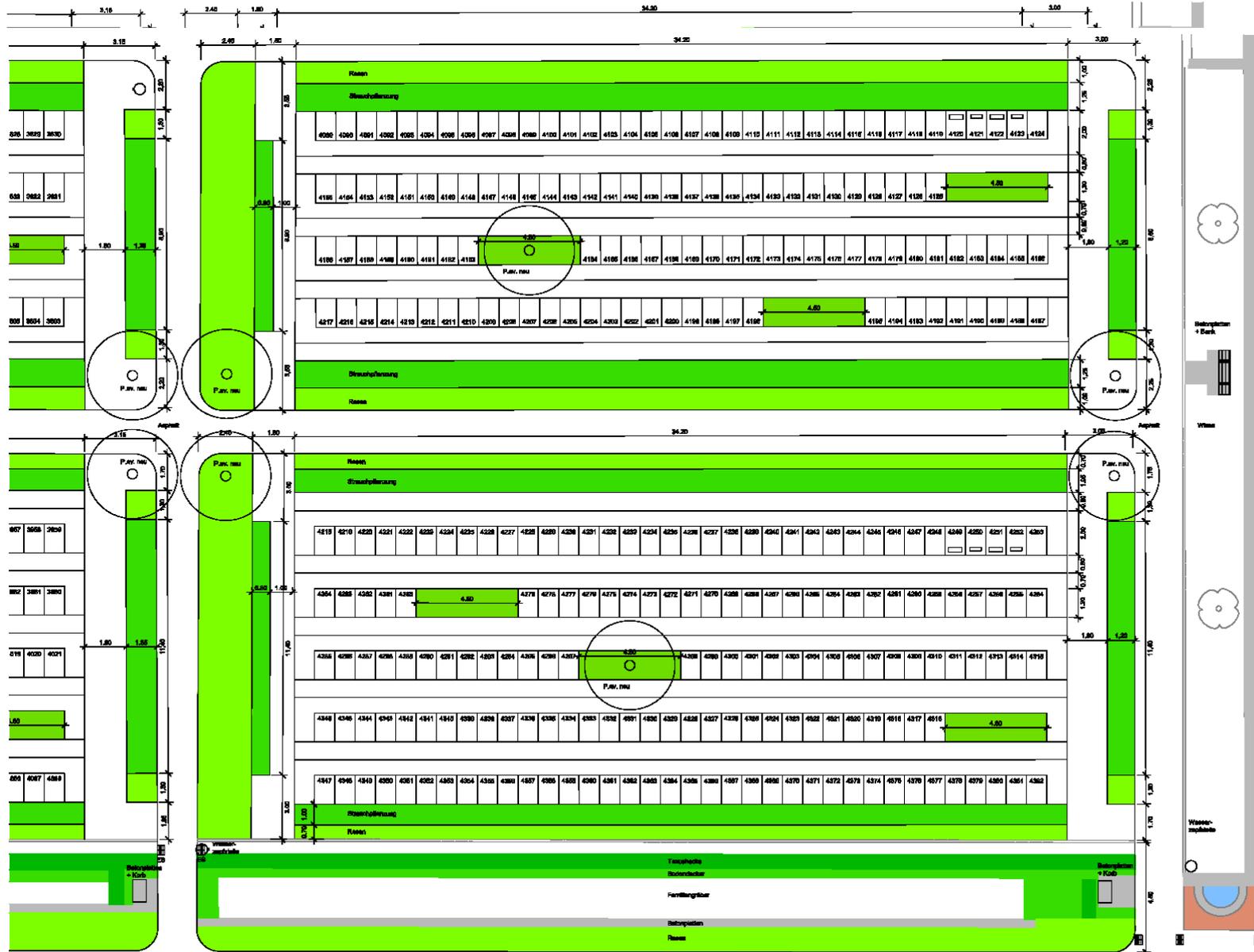
- Grabflächenplan gemäss Leitbild
- Auswertung Statistik / Nachfrage
- Trend ???
- Bestattungsabläufe
- Betriebsabläufe
- 'Stimmungsbild' der Abteilung
- Grabfeldausrichtung
- ...



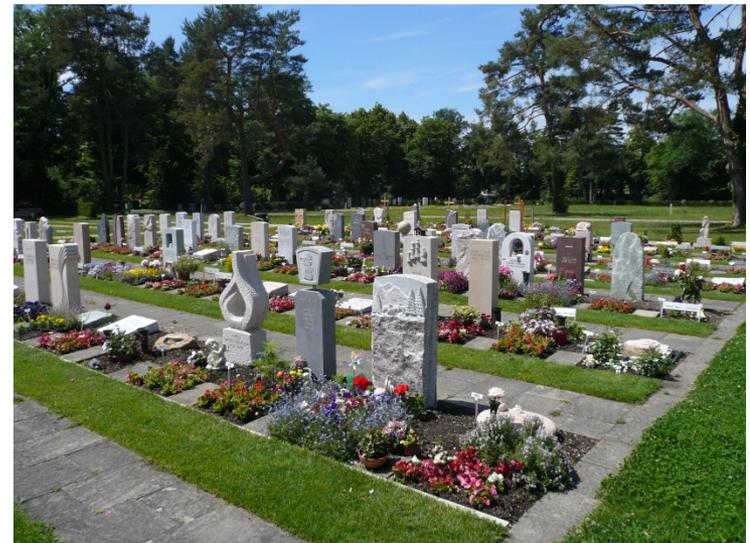
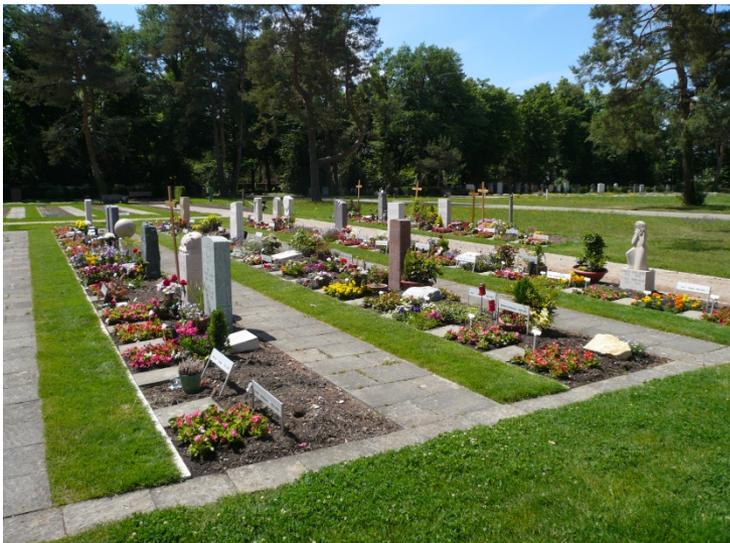




# . Belegungsplanung



## . Belegungsplanung





## Ausblick Grabformen Friedhof am Hörnli

- Gemeinschaftsgrab (nur Urne); mit und ohne Namensnennung
- Gemeinschaftsgrabanlage; Variation Beisetzung; Variation mit Urne / ohne Urne
- Wiesengräber (nur Urne)
- Baumbestattungen (nur Urne)
  
- Reihengräber ?



Bau - und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Stadtgärtnerei

Friedhof am Hörnli

1932 – 2016

«Ein Portrait»

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

VSSG-Tagung Entwicklungen in der Bestattungskultur / Gräber der Zukunft

Basel, 1. Juni 2016